

Das eigene Vermögen sichern: Das sind die 5 besten Strategien, die Unternehmer kennen sollten

Author: Sebastian Weißschnur

10. Januar. 2025

Webseite: globale-finanzstrategen.de Email: kontakt@globale-finanzstrategen.de

Artikel: <http://bit.ly/3C6NxqW>



Sebastian Weißschnur ist Unternehmensberater und Experte für internationale Finanzstrategien. In seinem Gastbeitrag für Gründerszene erläutert er Strategien, wie Unternehmer ihr Vermögen sichern können.

Vermögenssteuer, Erbschaftssteuer oder wirtschaftliche Unsicherheiten – die Sorgen vieler Unternehmer um ihr erarbeitetes Vermögen nehmen zu. Denn das Vermögen kann in Kürze in Gefahr geraten. In Zeiten wie diesen gewinnt der kluge Schutz des Vermögens zunehmend an Bedeutung. Entscheidend ist dabei, von Anfang an die richtigen Schritte einzuleiten.

Es existieren dabei einige unterschätzte Ansätze, um das Vermögen langfristig und sicher zu bewahren – ganz ohne sich auf Steueroasen oder andere riskante Modelle einzulassen. Allerdings sind viele dieser

Strategien Unternehmern in Deutschland weitgehend unbekannt. Im Folgenden werden fünf Möglichkeiten vorgestellt, wie Unternehmer ihr Vermögen effektiv schützen können.

5 Strategien, die das Vermögen langfristig und sicher schützen

I. Auf internationale Diversifizierung setzen

Das bekannte Sprichwort "Nicht alle Eier in einen Korb legen" hat für Unternehmer in unsicheren Zeiten besondere Bedeutung: Die gezielte Verteilung von Vermögenswerten über Ländergrenzen hinweg gehört zu den effektivsten Maßnahmen, um sich gegen wirtschaftliche und politische Risiken abzusichern. Hierbei stehen vielfältige Anlageklassen zur Verfügung. Der Kauf von Immobilien in ökonomisch stabilen Regionen beispielsweise verbindet attraktive Renditen mit einem Schutz vor Inflation und Währungsschwankungen. Ebenso die Investition in Kunst, Rohstoffe oder Unternehmensbeteiligungen sind eine gute Möglichkeit, das Risiko zu verteilen und weltweite Wachstumspotenziale zu nutzen.

Geeignet für: Unternehmer mit einer gewissen finanziellen Flexibilität und dem Know-how, international zu investieren. Auch für Personen, die langfristig planen und sich gegen politische und wirtschaftliche Risiken im eigenen Land absichern möchten, ist dieser Weg sinnvoll.

Nicht geeignet für: Unternehmer mit begrenztem Kapital oder ohne Kenntnisse über internationale Märkte. Diese sollten von der internationalen Diversifizierung absehen. Denn es erfordert strategische Überwachung und Verwaltung internationaler Investments. Mangelndes Wissen kann hier zu gravierenden Fehlentscheidungen führen.

2. Mit Holding-Strukturen arbeiten

Eine Holding-Struktur bietet Unternehmern vor allem einen Vorteil: Auf diese Weise können sie Gewinne steuerlich verwalten und außerdem gezielt für Investitionen in der Zukunft einsetzen – eine Kombination, die langfristige Stabilität und Wachstum unterstützt. Im Fokus steht dabei eine Muttergesellschaft, die als übergeordnete Instanz Anteile an Tochtergesellschaften hält. Innerhalb der Holding können Gewinne thesauriert, also im Unternehmen einbehalten werden, was Steuerzahlungen reduziert und Kapital für zukünftige Investitionen bereitstellt. Neben steuerlichen Einsparungen erleichtert diese Struktur auch die Vermögensverwaltung und die Nachfolgeplanung.

Insbesondere bei der familieninternen Übertragung von Unternehmensanteilen kann die Holding steuerliche Vorteile bieten, was sie für Familienunternehmen besonders attraktiv macht. Darüber hinaus erhöht die Trennung von operativen Tätigkeiten und Beteiligungsverwaltung den Schutz des Vermögens vor potenziellen Gläubigern.

Geeignet für: Unternehmer, die mehrere Gesellschaften betreiben oder beabsichtigen, Gewinne zu thesaurieren und diese für künftige Investitionen zu nutzen. Ebenfalls interessant ist diese Option für Familienunternehmen, die eine Nachfolgeregelung benötigen.

Nicht geeignet für: Kleinere Unternehmen sollten von einer Holding absehen, da der administrative Aufwand, rechtliche Anforderungen und die Kosten zur Errichtung einer Holding schnell den Nutzen

übersteigen können. Auch wenn die Geschäftsstruktur simpel gehalten werden soll, ist die Holding nicht immer die geeignete Variante.

3. Das Vermögen dank einer Familienstiftung schützen

Eine ebenso unterschätzte, aber sinnvolle Strategie ist die Gründung einer Familienstiftung. Stiftungen bieten nicht nur einen rechtlichen Schutz vor dem Zugriff Dritter, sondern schaffen auch die Grundlage, um sowohl unternehmerisches als auch privates Erbe langfristig zu bewahren. Darüber hinaus ermöglichen sie eine transparente und strukturierte Regelung der Nachfolge – ein Aspekt, der vor allem bei höheren Vermögen von Relevanz ist. Die Übertragung von Vermögenswerten in eine Stiftung kann zudem die Belastung durch Erbschaftssteuer erheblich verringern.

Geeignet für: Familienunternehmer und wohlhabende Einzelpersonen, die ihr Vermögen langfristig und generationenübergreifend sichern möchten. Diese können von einer Familienstiftung besonders profitieren – vor allem im Falle einer komplizierten Erbregelung.

Nicht geeignet für: Unternehmer mit geringem Vermögen oder einer klaren Nachfolgeregelung, da die Einrichtung und Verwaltung von Stiftungen mit hohen Kosten und rechtlichem Aufwand verbunden ist.

4. Im Ausland Konten eröffnen und Investitionen tätigen

Auslandsinvestitionen stellen für Unternehmer eine bewährte Möglichkeit dar, sich von nationalen Risiken abzukoppeln. Sei es durch Bankkonten in wirtschaftlich stabilen Staaten oder durch den Erwerb von Immobilien mit hohem Wertsteigerungspotenzial. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten kann diese Strategie entscheidende Vorteile bieten. Sie erfordert jedoch eine sorgfältige Planung sowie die Einhaltung aller relevanten internationalen Steuer- und Meldevorschriften.

Besonders Länder mit robusten Finanzsystemen und rechtlicher Stabilität – wie die Schweiz, Liechtenstein oder Norwegen – bieten zahlreiche Vorteile. Dort eröffnete Auslandskonten zeichnen sich durch ein hohes Maß an Sicherheit, Vertraulichkeit und häufig auch attraktive Konditionen aus. Sie dienen nicht nur der Vermögenssicherung, sondern gleichen auch Währungsrisiken aus. Ebenso schaffen Immobilienkäufe in stabilen Märkten oder Investitionen in zukunftsorientierte Branchen wie erneuerbare Energien in Skandinavien oder Technologieunternehmen in den USA eine Balance aus Sicherheit und nachhaltigem Wachstum.

Geeignet für: Unternehmer mit internationaler Ausrichtung, die sich gegen politische oder wirtschaftliche Unsicherheiten im Heimatland absichern möchten. Auch für Personen, die gezielt steuerliche Vorteile in rechtssicheren Ländern suchen, bietet diese Strategie Potenzial.

Nicht geeignet für: Personen ohne ausreichende Erfahrung im internationalen Finanz- und Rechtswesen. Es herrschen oft strenge steuerliche und regulatorische Anforderungen – insbesondere bei der Meldepflicht von Auslandskonten. Interessierte sollten hier genügend Zeit einplanen, vertrauenswürdige Institutionen zu finden und auch mögliche politische Risiken antizipieren.

5. Vermögensplanung erfordert ein durchdachtes Datenschutzkonzept

Auch der Schutz sensibler Daten ist Teil der Vermögensplanung – auch wenn es immer wieder vernachlässigt wird. Dazu gehört im Übrigen nicht nur die Absicherung finanzieller Transaktionen, sondern auch der Schutz der Privatsphäre vor unbefugtem Zugriff. Moderne Verschlüsselungstechnologien, klare Zugriffsregelungen und sichere Kommunikationswege bilden dabei die Grundlage eines effektiven Datenschutzes. Ein solches Konzept bietet Schutz vor Cyberangriffen und trägt auch entscheidend dazu bei, das Vertrauen von Geschäftspartnern und Kunden zu stärken – ein wesentlicher Baustein für nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Geeignet für: Alle Unternehmer, die sich über Datenschutz Gedanken machen – denn viel zu viele vernachlässigen diesen Bereich immer noch. Insbesondere in Zeiten zunehmender Cyberangriffe betrifft Datenschutz alle, die ihre sensiblen Daten schützen möchten. Fehlende Erfahrung in der Datenverschlüsselung oder unzureichende Mitarbeiterkenntnisse können Schwachstellen darstellen. Umso wichtiger ist die ständige Aktualisierung, um mit neuen Bedrohungen Schritt zu halten.

Über Sebastian Weißschnur:

Sebastian Weißschnur ist Unternehmensberater und Experte für internationale Finanzstrategien. Mit seinem globalen Netzwerk und seiner profunden Expertise unterstützt er deutsche Unternehmer und Investoren dabei, finanzielle Risiken zu minimieren und internationale Chancen zu nutzen. Sein Fokus liegt auf internationaler Vermögenssicherung, Kapitalbeschaffung und nachhaltigem Vermögensaufbau.

Mehr Informationen dazu unter: <https://globale-finanzstrategen.de/>